



Ergebnisniederschrift

Sitzung des IHK-Regionalausschusses Starnberg am Montag, 20.06.2024, 16:00 Uhr, Soyer Bolzenschweißtechnik GmbH, Inninger Straße 14, 82237 Wörthsee

Tagesordnung

	Seite
TOP 1 Begrüßung Katja Lindo Vorsitzende IHK-Regionalausschuss Starnberg	2
TOP 2 Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung (RAL) – Ein Serviceversprechen an die Wirtschaft am Beispiel des Landkreises Ebersberg Brigitte Keller Landratsamt Ebersberg	2
TOP 3 Offener Austausch im Ausschuss Moderation: Katja Lindo	3
TOP 4 Aktuelles aus der IHK Dr. Jochen Wiegmann & Maximilian Keneder IHK für München und Oberbayern	3
TOP 5 Verschiedenes Katja Lindo	4

Beginn der Sitzung: 16:05 Uhr

Ende der Sitzung: 18:10 Uhr

Anlagen:

Teilnehmerliste

Präsentation: Aktuelles aus der IHK & Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung



Firmenbesichtigung

Herr Soyer führt den Ausschuss durch die Produktion der Soyer Bolzenschweißtechnik GmbH und gibt Einblicke in die verschiedenen Schweißverfahren. Die verschiedenen Verfahren (Spitzenzündung, Hubzündung und Magnetfeldbolzenschweißen) finde bei unterschiedlichen Anforderungen Anwendung. Die Firma wurde 1970 in Planegg bei München gegründet, vier Jahre später erfolgte der Umzug nach Germering. 1986 folgt der Bau des ersten eigenen Firmengebäudes. Über die Jahre entstehen drei weitere Gebäude. 2022 erfolgen umfassende Modernisierungsmaßnahmen im Bereich der Bolzenproduktion.

TOP 1: Begrüßung

Die Vorsitzende, Frau Lindo, begrüßt die Regionalausschussmitglieder, die anwesenden Gäste sowie die Mitglieder des Hauptamtes. Sie führt in die heutige Tagesordnung ein und eröffnet im Anschluss die Sitzung.

TOP 2: Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung (RAL) – Ein Serviceversprechen an die Wirtschaft am Beispiel des Landkreises Ebersberg

Frau Keller, Abteilungsleiterin und Stellvertreterin des Landrats im Landratsamt Ebersberg, stellt das RAL-Gütezeichen der Gütegemeinschaft Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung vor. Dieses Gütezeichen beinhaltet 14 Kriterien, nach denen die Servicequalität des Verwaltungshandelns objektiv beurteilt wird. Nach einer Startphase erfolgt alle zwei bzw. drei Jahre ein externes Audit zur Evaluierung über die Einhaltung der Gütekriterien. Ziel des damit verbundenen Serviceversprechens ist, dass sich Kommunen gegenüber Unternehmen als verlässlicher Partner aufstellen. Frau Keller berichtet von der Einführung des Gütezeichens im Jahr 2018 und den, seit dieser Zeit vorgenommenen organisatorischen Änderungen in den Verwaltungsabläufen. In diesem Zusammenhang stellt sie heraus, dass die Grundlage für eine erfolgreiche Umsetzung der Serviceversprechen eine detaillierte Prozessbeschreibung und eine Sichtweise „vom Kunden her“ ist. Alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte der angehängten Präsentation.

TOP 3: Offener Austausch im Ausschuss

Die Mitglieder des Ausschusses loben das RAL-Gütezeichen der Gütegemeinschaft Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung und zeigen sich von den vorgestellten Vorteilen für die Unternehmen begeistert. In der Diskussion zeigt sich, dass das Gütezeichen die Situation für Unternehmen in der Region verbessert hat und auch der Landkreis Starnberg profitieren würde. Der Vorstand des Regionalausschusses wird das Thema gemeinsam mit dem Landratsamt diskutieren und den Ausschuss in den kommenden Sitzungen zu dem Thema informieren.

TOP 4: Aktuelles aus der IHK

(Weiterführende Informationen zu den einzelnen Themen sind unter anderem auf der Webseite der IHK für München und Oberbayern unter <http://www.ihk-muenchen.de> zu finden.)

Informationen zu aktuellen Themen aus der IHK durch Herrn Jochen Wiegmann und Maximilian Keneder:

- Hochwasser in Bayern: Was Unternehmen jetzt beachten müssen: Überschwemmungen, Evakuierungen, gestörter Bahnverkehr: Das massive Hochwasser hat weite Teile Bayerns in einen Katastrophenzustand versetzt. Alle Themen, die jetzt wichtig sind für Unternehmer, sowie Informationen zu Soforthilfe und Krisenmanagement finden Sie [hier](#).
- Konjunktur Frühjahr 2024: Die Stimmung in der bayerischen Wirtschaft bleibt im Frühjahr angeschlagen. Der BIHK-Konjunkturindex liegt mit 107 Punkten weiterhin unterhalb des 30-jährigen Durchschnitts von 112 Punkten, auch wenn es gegenüber Jahresbeginn um 6 Zähler etwas aufwärts geht. Weitere Details zur Konjunktur im Frühjahr 2024 finden Sie [hier](#).
- Wirtschaft befürchtet Welle höherer Gewerbesteuerhebesätze: Doppelt so viele oberbayerische Kommunen wie im langjährigen Durchschnitt haben 2023 ihre Gewerbesteuerhebesätze erhöht. Die IHK für München und Oberbayern fordert mehr Augenmaß sowie langfristige Zuverlässigkeit bei den Gewerbesteuerhebesätzen. Mehr zu den Gewerbesteuerhebesätzen finden Sie [hier](#).
- Nach der Europawahl: Die 27 Mitgliedsstaaten haben das europäische Parlament 2024-2029 gewählt. Informationen Entwicklungen nach der Wahl, sowie BIHK-Forderungen zur europäischen Zusammenarbeit finden Sie [hier](#).
- #EhrensacheIHK: Engagement und ehrenamtliche Arbeit bilden das Fundament der IHK. Mit „IHK-Ehrenamt ist Ehrensache“ startet die Kampagne des



München und
Oberbayern

Ehrenamtes fürs Ehrenamt. Mehr Informationen zu der Kampagne finden Sie [hier](#).

TOP 5: Verschiedenes

Bitte merken Sie sich bereits jetzt unseren letzten Termin des IHK-Regionalausschusses Starnberg für das Jahr 2024 vor:

- 3. Sitzung: Dienstag, 22. Oktober 2024

gez. Maximilian Keneder
(Protokollführer)

gez. Katja Lindo
(Vorsitzende)

24.07.2024